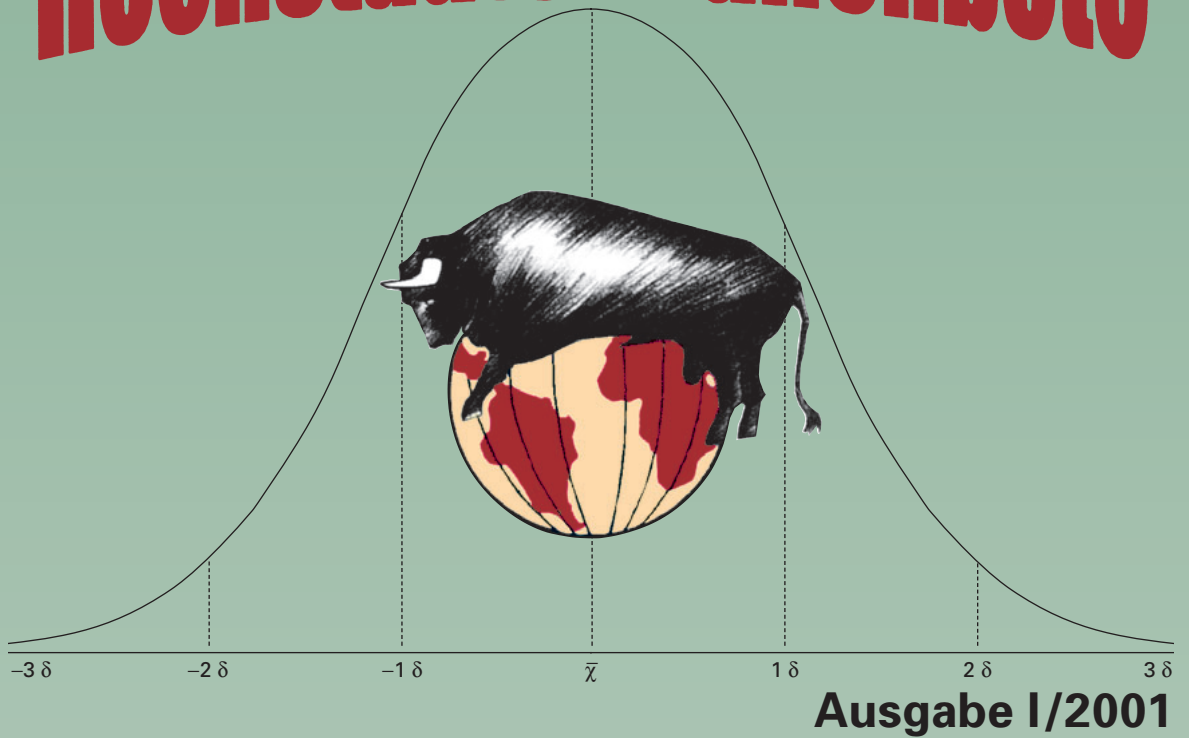


B
E
S
A
M
U
N
G
S
V
E
R
E
I
N

Höchstädter Bullenbote



N
O
R
D
S
C
H
W
A
B
E
N



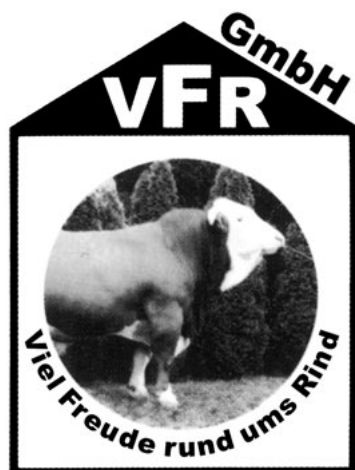
e.
V.

Besamungsstation – Ensbachstraße 17 – 89420 Höchstädt/Donau

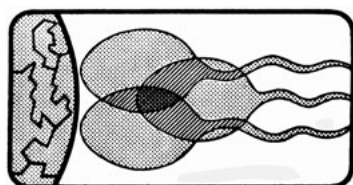
Stationsleiter: Dr. Dr. R. Lömker



Inhaltsverzeichnis



Gesellschafter der VFR-GmbH



Gesellschafter der Spermex
Gesellschaft für den Im- und
Export von tiefgefrorenem
Tiersperma mbH

	Seite
Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben	3
Jubiläumsmarkt in Günzburg	4
Systematische Verzerrungen in der Zuchtwertschätzung?	5
Neue Gebührenordnung im Besamungsgebiet ab 2001	6
Vererbungsstärken unserer Bullen nach Merkmalen	6
Geprüfte Vererber	7
Prüfbullen	11
Braunvieh-, Holstein-Rot- und Holstein-Schwarz-Bullen	15
Schnellauswahlliste unserer Fleckvieh-Bullen	16

Verbindungen zur Besamungsstation

Samenbestellung sowie	Frau Grimminger	
Anmeldung Klauenpflege	Frau Markmann	09074 / 9559 - 15
und Embryotransfer	Frau Müller	
Scheinerfassung	Frau Kommer	09074 / 9559 - 17
Buchhaltung	Herr Schnürch	09074 / 9559 - 19
Zentrale	Frau Zanggl	09074 / 9559 - 0
Stationsleitung	DDr. Lömker	09074 / 9559 - 10
Faxnachricht	Sekretariat	09074 / 9559 - 25
Internet	Hausseite	http://www.bv-hoechstaedt.de
	E-Mail-Adresse	rloemker@bv-hoechstaedt.de

Bild Titelseite:

Zum 700. Zuchtviehmarkt des Zuchtverbandes für das Schwäbische Fleckvieh wurde eine Nachzuchtsammlung des Bullen „Roy 178058“ gezeigt. Vor heimischer Kulisse haben sich auch viele auswärtige Besucher zu diesem kürzlich begangenen Jubiläumsmarkt eingefunden, der mit allerhand Attraktionen aufwendig vorbereitet war. Im Bilde die Neu-Ulmer, Günzburger und Augsburger Züchter, die dankenswerterweise je eine Roy-Tochter präsentiert haben. (Foto: Holand)

Herausgeber:	Besamungsverein Nordschwaben e.V.
Erscheinungsweise:	Vierteljährlich nach der Zuchtwertschätzung
Redaktion:	Dr. Dr. R. Lömker
Formatvorbereitung:	E. Schnürch
Gestaltung und Druck:	Roch Druck, Am Fallenweg 55, 89420 Höchstädt



Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben

Die Februarschätzung ist für Höchstädt außerordentlich erfreulich ausgefallen. Mit zwei auswärts geprüften neuen Vererbern im Mitbesitz von Höchstädt, den Bullen *Malard* und *Rochen*, gibt es zwei zusätzliche „Hochkaräter“ im Angebot. *Malard* ist ein gemeinsamer Neustädter, Marktredwitzer und Höchstädter Bulle, der mit Gesamtzuchtwert (GZW) 127 und makellosen übrigen Bewertungsmerkmalen als der wohl bisher beste *Malf*-Sohn herauskommt. Sein Milchwert (MW) 131 und Fleischwert (FW) 110 zeugen von überragendem Leistungs- und Vererbungspotential. Alle wertbestimmenden Merkmale der Zuchtleistung sind im positiven Bereich, die Melkbarkeit ist gut. Die Exterieurvererbung ist nach Rahmen, Bemuskelung, Fundament und Euter „dreistellig“, d.h. relativ über dem Durchschnitt, womit seine besondere Ausnahmestellung unter den TOP-Vererbern dokumentiert ist.

Rochen ist wie *Rai* ein gemeinsamer Rinderzucht-Süd-Bulle, der sehr überraschend mit besten Vererbungsleistungen in Erscheinung tritt. Er hat einen MW von 133, FW 115 und GZW 131. Er vererbt leicht unterdurchschnittlich im Rahmen, gibt den Töchtern aber gute Fundamente und beste Euter. Er ist wohl als Kalbinnenstier geeignet. Die Töchter sind besonders leichtmelkend.

Maltist schiebt sich nach GZW 133 mit MW 129 sowie FW 127 an die Spitze der Höchstädter Bullen. Er vererbt im Exterieur und der Melkbarkeit durchschnittlich, ohne in einem Einzelmerkmal nicht zu befriedigen. Seine Kalbinneneignung ist zu erwarten. *Macho* läuft an 4. Stelle und verbessert insbesondere das Fundament.

Der Bulle *Roy*, von dem in Günzburg aus Anlaß des 700. Zuchtviehmarktes im Februar eine ansprechende Nachzuchtsammlung gezeigt wurde, hat sich im MW auf 120 eingependelt. Nach Exterieur und absoluter Milchleistung sind die Töchter als sehr gebrauchsstabil einzustufen; *Roy*-Samen ist aber nur für große Kühe empfehlenswert, da seine paternale Abkalberate auf etwas häufigere Problemgeburten hinweist.

Der Bulle *Reporter* ist ganz besonders in die Höhe geschossen auf nunmehr MW 130 bei FW 96. Er vererbt den modernen Typ und macht rahmige, lange und etwas schlankere Kühe. Er brilliert auf sicherer Leistungsgrundlage mit beachtlichen Inhaltsstoffen, ordentlicher Melkbarkeit (109) und besten Eutern (117).

Roesbach und *Relief* sind weitere neue Vererber; *Reiz* wird noch einmal „wiedergeboren“, d.h. erfüllt die Kriterien für die Besamungserlaubnis erneut. Er erscheint als ein geeigneter Kalbinnenstier. *Zulu* muß leider ausscheiden.

Ansonsten freuen wir uns, auch in diesem Quartal wieder ein äußerst attraktives Bullenangebot vorhalten zu können. Die nach Preis-Leistungsverhältnis besonders empfohlenen Bullen sind *Borneo*, *Friese*, *Malard*, *Rester*, *Robert*, *Rochen* und *Rogen*. Besonders *Borneo* (MW-Entwicklung über die bisherigen ZW-Schätzungen 115, 122, 127, 131, 133, 131 (nach Basisanpassung), 134 und nun 136), und *Friese* (MW 126, 126, 132, 133, 134) sind zwei Stromaufwärts-Schwimmer, die in jedem Stall mit Töchtern vertreten sein sollten.

Für die Freunde von etwas RH-Blutauffrischung empfiehlt sich in der Fleckvieh-Anpaarung ein exterieursicherer Rotbunt-Vererber. Es ist der Bulle *Trademark* aus Holland, auf den besonders hinzuweisen ist, weil er aus einer betont leistungsstarken, exterieurstabilen und „steinalten“ Kuhlinie hervorgeht.

Solidarmaßnahme im Falle BSE

Sollte es in einem Mitgliedsbetrieb der Besamungsvereins Nordschwaben einen Fall von Boviner Spongiformer Enzephalopathie (BSE) geben, so stellt die Besamungsstation Höchstädt für ein Jahr die kostenfreie Samenversorgung zum Wiederaufbau der Herde sicher.



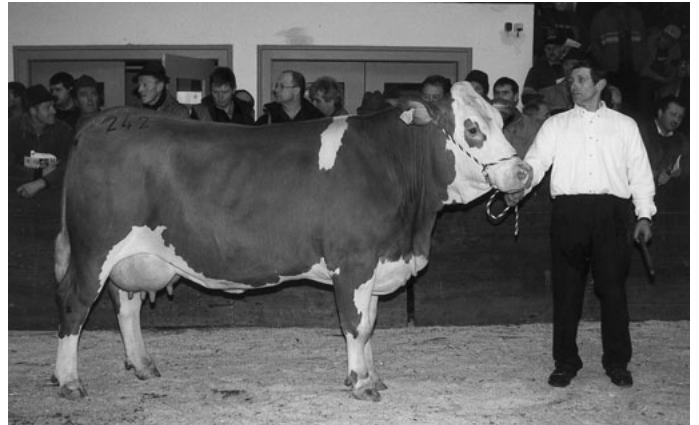
700. Jubiläumsmarkt in Günzburg

Überschattet und teilweise stimmungsgedämpft durch die BSE-Katastrophe konnte der 700. Markt des Zuchtverbandes für das Schwäbische Fleckvieh am 10. Januar 2001 in Günzburg begangen werden. Mit viel Mühe und allerlei Attraktionen vorbereitet, zog es denn auch aus der näheren und fernerer Umgebung viele interessierte Rinderzüchter und Freunde an diesen Jubiläumsmarkt.

Einer der zu Jubiläen dieser Art immer wieder gerne angesehenen Programmpunkte war eine heimische Nachzuchtschau. Dazu wurden im Vorhinein von den Fachberatern und Mitarbeitern sowie den Jungzüchtern des Zuchtverbandes die Vorauswahl und Vorbereitung einer Töchterkollektion getroffen, um die für den Bullen typische Vererbungstendenz zu demonstrieren. Vater der gezeigten Töchter ist der Bulle „Roy 178058“, der zu der Zeit mit gespannter Erwartung den ersten, noch eher unsicheren, Zuchtwert erhalten hatte. Mit der Zuchtwertschätzung im Februar hat der Bulle seine Besamungserlaubnis für den Zweiteinsatz erhalten.

Wie es bei dieser Gelegenheit üblich ist, sollte dem Züchter des Bullen, Herrn Franz Hammerl, aus Moosbach-Etzgersrieth, eine entsprechende Ehrung zuteil werden. Da er nicht selbst anwesend sein konnte, wurde vom Stationsleiter DDR. Lömker die Urkunde verlesen und Dr. Aumann aus Neustadt mit der Bitte mitgegeben, diese an die Züchterfamilie weiterzuleiten. Der Züchter gehört zum Zuchtverband Schwandorf, der wiederum in der Besamung mit dem Besamungsverein Neustadt a. d. Aisch zusammenarbeitet. Aufgezogen wurde der Bulle von Familie Aumiller in Merching.

Roy stammt aus einer Renner-Mutter und vom Vater Rock. Er steht allein auf weiter Flur und vertritt einen Linienzweig würdig. Er selbst ist ein ruhiger, in der Handhabung verlässlicher und in vielen Aspekten duldsamer Bulle. Seine Töchter sind mittelrahmig oder auch großrahmig, tief und gut bemuskelt; sie stehen auf stabilem Fun-



Hier präsentiert Herr Norbert Schimpfle aus Autenried dem Betrachter sein schönes Stück, die Kuh Marlen.

dament und haben ansprechende, gleichmäßige und leichtmelkende Euter. Die absoluten Leistungen der Roy-Töchter zeugen mit 2250 kg Milch in den ersten 100 Tagen und mit 5863 kg Milch über die Laktation bei durchschnittlichen Inhaltsstoffen von ihrer Milchleistungsstärke. Da Roy noch ein betont bemuskelter Bulle ist und eher schwere Kälber macht, ist sein Zuchtwert für die paternale Abkalbung weit im unerwünschten Bereich. Deshalb sollte man bei der Anpaarung eher ältere großrahmige Kühe vorsehen.

Ausgesucht und von den Wertinger Jungzüchtern mit Geschick auf die Präsentation vorbereitet, wurden Tiere von den Betrieben Frank, Karl aus Pfuhl (NU), Schimpfle, Norbert aus Autenried (GZ), Mayer, Max aus Waltenhausen (GZ), Stöckle, Leonhard aus Gabelbachergreut (A), Roth, Johannes aus Oberreichenbach (NU) und Haid, Otto aus Hafenhofen (GZ). Bei allen Förderern dieser Ausstellung bedankt sich die Besamungsstation Höchstädt ganz besonders, da gerade in schwierigen Zeiten das Interesse an der Beschickung von Zuchtschaufenstern verständlicherweise zurückgesetzt ist.



Euter und Zitzen, so wie man sie sich wünscht. Auch hier hat Roy seine Stärken.



Systematische Verzerrungen in der Zuchtwertschätzung?

Im letzten Höchstädter Bullenboten wurde vom Stationsleiter am Rande im Vorwort die Veröffentlichung einer Auswertung von der Zuchtwertprüfstelle aus Grub kommentiert, in der von 7 Vollbrüderpaaren 6 mal in Höchstädt der mit Abstand (durchschnittlich 20 MW-Punkte) schlechtere Bulle aus der Prüfung kam. Daran war der Appell geknüpft, für diese an sich völlig überraschenden Ergebnisse, falls möglich, eine Erklärung zu finden. Insgesamt ist über die Zeit zunehmend erklärungsbedürftig und fragwürdig geworden, warum in Nordschwaben so augenfällig selbst bei ansprechenden absoluten Leistungen Milchwerte hinter gleichleistenden Bullen anderenorts zurückbleiben und damit eine viel niedrigere Positiv-Prüfquote entsteht.

Erfreulicherweise wurde dieser Appell gehört. Damit ist die Station Herrn Dr. Dodenhoff von der BLT in Grub für seinen Erklärungsversuch außerordentlich zu Dank verpflichtet. Er kann in dieser Ausgabe des Höchstädter Bullenboten leider nicht genügend Platz finden und wird evtl. später stückweise nachgesetzt. Er ist aber für die Ausgabe 1/2001 der „Rinderzucht Fleckvieh“ angekündigt oder kann auch bei Interesse über die Station erhalten werden.

Herr Dr. Dodenhoff findet auch bei einer etwa doppelt so umfangreichen Vollbrüderauswertung einen MW-Rückstand, jedoch von knapp 4 MW-Punkten zuungunsten der Höchstädter Brüder. Damit waren in der veröffentlichten Teilauswertung aus Grub zufällig jene Brüderpaare vertreten, bei denen der Höchstädter Bruder extrem schlecht abschnitt und

dadurch der aufschreibebietende 20 MW-Punkte-Rückstand im Durchschnitt entstanden.

Das Fazit der Auswertung von Herrn Dr. Dodenhoff anhand der bis heute vorhandenen und 13 Brüderpaare umfassenden, eher sehr kleinen Stichprobe, tendiert zu unverzerrten Ergebnissen aus der Zuchtwertschätzung. Er sieht keine Hinweise auf systematische Verzerrungen nach Regionen und hält die Unterschiede zwischen Zuchtwerten von Vollbrüdern für nachvollziehbar.

Weitergehende, sicher auch nicht unkomplizierte, Auswertungen anhand hinreichend großer Zahlen sind mit bisher verfügbaren Kapazitäten nicht anzustellen. Wie mir Herr Dr. Dodenhoff im Gespräch mitteilte, erlaubt die Datenstruktur keine Verknüpfungen von Prüfbullentöchtern väterlicher Halbbrüder in verschiedenen Gebieten und deren Bearbeitung. Auch ist eine Auswertung bei Tieren nicht möglich, die über ihre Lebenszeit ein Gebiet wechseln und damit in der großen Zahl möglicherweise Milchwertverschiebungen bekämen, wenn Verzerrungen wirken. Das in Nordschwaben bayernweit höchste Herdenprüfniveau und die gleichzeitig geringste Prüfausbeute bleiben in ihren Zusammenhängen einstweilen unerklärt. Somit schwingt zunächst weiterhin eine Vertrauensdistanz zur Zuchtwertschätzung mit, bis die ersten Bullen mit überregionalen Töchtergruppen aus der Prüfung kommen. Jene stammen dann nicht von verwandten Vätern ab, sondern von denselben und haben damit doppelt so hohe Anteile identischer Gene, die weitere Hinweise auf nicht auszuschließende Verzerrungen liefern dürften, wofür es ja auch anderenorts Beispiele gibt.

Herrn Dr. Dodenhoff sei an dieser Stelle nochmals gedankt für die Überprüfung der Zuchtwertschätzung auf Verzerrung mittels der kleinen Gruppe von Vollbrüdern mit Töchtern in verschiedenen Gebieten, mit denen ein Teilaspekt der Fragestellung näher beleuchtet werden konnte.

Mitgliederversammlungen in Zusmarshausen und Bayerdilling

Am 6. und 13.12.2000 fanden in Zusmarshausen und Bayerdilling die diesjährigen Mitgliederversammlungen statt. Neben Stationsbericht von DDr. Lömker und Vorstellung der eingeführten Serviceeinrichtung Klauenpflege in Wort und Bild, referierte Prof. Dr. G. Schwarting über Vorteile des Einsatzes der TMR (Totalmischration). Dr. Schernthaler von der Klinik Gessertshausen stellte die Anwendung des Embryotransfers vor

und bietet ihn allen Mitgliedsbetrieben an. Er erläuterte den Ablauf und die Anwendungen, mit denen es meist gelingt, von den besten Kühen einer Herde viel mehr Nachkommen zu bekommen, als dies mit bisherigen biotechnischen Maßnahmen möglich war. Die Station freut sich über das rege Interesse der Mitglieder an beiden Veranstaltungen und dankt den Referenten nochmals ganz besonders.



Neue Gebühren ab 1.1.2001

Unter unabwendbarer Zunahme des Kostendrucks von außen freut es uns außerordentlich, deutlich weniger davon über Gebühren weitergeben zu müssen, als dies in anderen Regionen und Stationen der Fall ist. In einer Nachweihnachtssitzung wurde im Ausschuß des Besamungsvereins wohlausgewogen beraten, wie neuerliche Lasten angemessen zu verteilen sind, so daß die Höchstädter Gebührenordnung auch überregional die attraktivste bleibt.

Aktuelle Beitragsordnung

(beschlossen vom Ausschuß des Besamungsvereins Nordschwaben am 28.12.2000 gemäß § 6 Nr. 2 und § 10 Nr. 4 d der Satzung für den Zeitraum nach dem 01.01.2001)

Jahresmitgliedsbeitrag DM 20,00

Besamungskosten

Erstbesamung 33,00

(Jede 1. und 4. Besamung bei Rindern und Kühen nach der Kalbung; jede 1. Besamung nach Verkalbung und Nachbesamung nach dem 120. Tag.)

Nachbesamung (2. und 3. Besamung nach Erstbesamung) 3,00

Doppelbesamung 10,00

(Besamung innerhalb von 3 Tagen nach vorhergehender Besamung, wie auch die 2. und 3. Besamung innerhalb eines Embryotransfers)

Preiszusatz je Erstbesamung in Landestierzuchtbetrieben 5,00

(Ausgleich für Nichtbeteiligung an der Milchleistungsprüfung)

Preisaufschläge sind möglich für Spitzenvererber nach Zuchtwert und Spermaverfügbarkeit. Bei Zukaufsperma erhöht sich der Einkaufspreis geringfügig um Nebenkosten (Steuern, Transport, Verarbeitung).

Preiszusatz für Spitzenvererber in Landestierzuchtbetrieben (Ausgleich für Nichtbeteiligung an der Bullenprüfung) 2,00

Vergütung der Besamungstierärzte

Jeder Tierarzt erhält für seine Vertragsdienstleistung und als Wegegeld je

Erstbesamung 23,50

Doppelbesamung 6,50

Besamung an Sonn- und Feiertagen 6,00

(Feiertags-Zuschlag wird vom Tierarzt direkt beim Tierhalter eingehoben, die Gebühren für Erst- und Doppelbesamung vom Besamungsverein).

Rechnungsstellung

Alle Rechnungsbeträge werden per Banklastschrift eingehoben. Wird die Abbuchung verweigert, trägt das Mitglied die entstehenden Bankgebühren.

Förderung der Bullenprüfung

MLP-Betriebe erhalten für jede Prüfbullen-Tochter mit abgeschlossener Laktationsleistung, die selbst als zweites Kalb geboren wurde: 100,00

Von diesen Betrieben werden 25 % Prüfbullenbesamungen erwartet. Je daran fehlender Prüfbullenbesamung sind zu entrichten: 30,00

Neu ist die Nachbesamungsgebühr von 3,- DM, die Betriebe mit gutem Fruchtbarkeitsmanagement geringfügig besser stellt. Auf vielfachen Mitgliederwunsch wurde ein Erstbesamungsaufschlag für die Landestierzuchtbesamung gesetzt, der die massive Verteuerung der Milchleistungsprüfung ausgleichen muß. Für die Landestierzuchtbetriebe konnte dafür der Aufschlag für Aufpreisstiere sehr deutlich auf 2,- DM gesenkt werden.

Vererbungsstärken unserer Bullen nach Merkmalen		Gesamtzuchtwert		Milchwert		Fleischwert		Melkbarkeit			
		Maltist	133	Rochen	133	Maltist	127	Rallex	127		
		Rochen	133	Malard	131	Rai	120	Rochen	120		
		Malard	127	Rösbach	131	Relief	120	Relief	112		
		Macho	123	Reporter	130	Steidle	117	Rösbach	111		
		Rai	123	Maltist	129	Macho	116	Rasant	109		
		Rösbach	122	Rallex	127	Rochen	115	Reporter	108		
		Zarist	121	Ralweg	126	Ralweg	114	Macho	107		
		Relief	120	Macho	124	Zarist	114	Roy	107		
		Rallex	119	Roy	120	Reiz	111	Ralweg	106		
		Reporter	117	Steidle	120	Malard	110	Weiser	0,21		
Milchmenge		Eiweißgehalt		Fettgehalt		Zellzahl		Rahmen		Bemuskelung	
Rösbach	+1127	Zagreb	0,18	Steidle	0,59	Weiser	114	Zarist	116	Zagreb	117
Malard	+848	Zarist	0,16	Rochen	0,34	Rai	111	Zagreb	114	Rai	113
Rochen	+830	Macho	0,16	Roy	0,20	Zarist	109	Reporter	114	Relief	108
Rallex	+673	Ralweg	0,15	Macho	0,18	Steidle	107	Weiser	113	Weiser	107
Maltist	+666	Reporter	0,12	Rallex	0,16	Wein	106	Steidle	108	Rochen	106
Rasant	+654	Maltist	0,08	Zarist	0,15	Ralweg	100	Malard	107	Rallex	105
Rai	+615	Steidle	0,06	Reporter	0,08	Rasant	98	Macho	105	Reiz	103
Reporter	+615	Malard	0,01	Maltist	0,05	Zagreb	97	Relief	103	Rasant	102
Fundament		Euter		Euterreinheit		Fruchtbarkeit		Leichtkalbigkeit		Zuchtleistung	
Macho	124	Weiser	129	Rallex	125	Zarist	116	Reiz	119	Rösbach	114
Roy	121	Reiz	118	Rösbach	120	Rösbach	113	Rochen	115	Reiz	110
Rösbach	118	Reporter	117	Steidle	117	Rai	111	Rösbach	115	Rai	109
Rai	113	Roy	117	Malard	116	Roy	109	Relief	112	Relief	109
Rasant	113	Rochen	114	Weiser	116	Relief	107	Malard	111	Rochen	108
Rochen	110	Ralweg	113	Wein	115	Wein	106	Rallex	111	Rallex	107
Zagreb	108	Zarist	111	Rochen	114	Zagreb	106	Reporter	110	Reporter	107
Wein	107	Rai	109	Roy	111	Maltist	105	Rasant	107	Malard	105



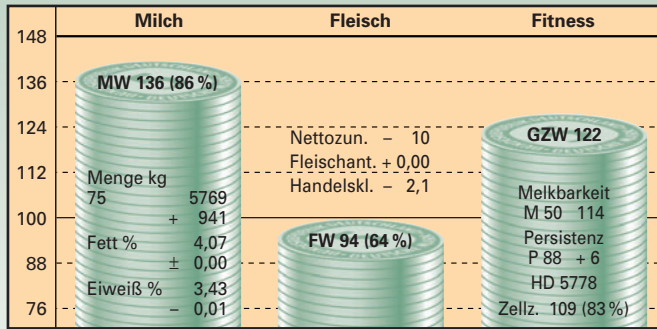
BORNEO

03/34490 *27.05.1994

Züchter: Heidel Erhard, Untersiemau



Bonsar	120	101	104	103	Bonn	MW	104	FW	101
MW	120	+563	+0,08	-0,06	Taxi	MW	109		
Aris	9	6	8	9	Renner	MW	125	FW	102
MW	130	+933	-0,10	-0,07	Arina	MW	102		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	120							
Bemuskelung	99							
Fundament	113							
Euter	116							
Kreuzhöhe	121	klein						groß
Beckenlage	110	kurz						lang
Hüftbreite	126	schmal						breit
Rumpftiefe	108	seicht						tief
Beckenneigung	103	eben						abfallend
Sprg.winkelung	90	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	87	voll						trocken
Fessel	118	durchtrittig						steil
Trachten	102	niedrig						hoch
Baucheuter	107	kurz						lang
Schenkeleuter	92	kurz						viel
Sch.euteransatz	107	tief						hoch
Zentralband	124	schwach						stark
Euterboden	103	tief						hoch
Strichlänge	98	kurz						lang
Strichdicke	80	dünn						dick
Strichstellung	103	nach außen						nach innen
Euterreinheit	110	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	102	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	94	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	95	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	93	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	98	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	80	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Borneo gibt seinen Töchtern Rahmen, straffe Fesseln und in die wohlgeformten Euter starke Zentralbänder. Seine Leistungsdaten sind bestechend; er vererbt Leichtmelkigkeit. Er sollte auf mindestens mittelrahmige Kühe genommen werden.

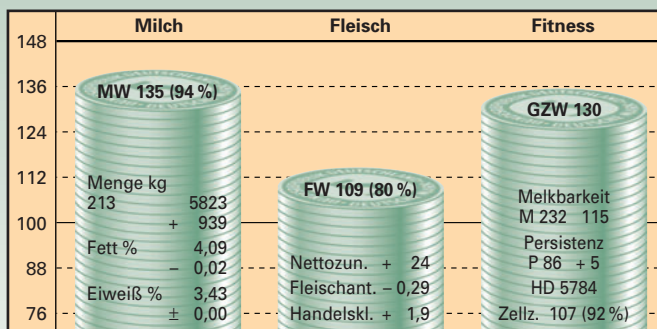
FRIESE

10/27906 *25.09.1994

Züchter: Mai Helmut, Sonnefeld



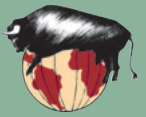
Streuf	136	106	98	115	Zeus	MW	109	FW	110
MW	111	+312	-0,34	+0,05	Hella	MW	112		
Hermine	9	8	8	8	Birr	MW	104	FW	111
MW	134	+602	+0,46	+0,12	Herta	MW	124		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	112							
Bemuskelung	94							
Fundament	106							
Euter	111							
Kreuzhöhe	108	klein						groß
Beckenlage	110	kurz						lang
Hüftbreite	123	schmal						breit
Rumpftiefe	113	seicht						tief
Beckenneigung	98	eben						abfallend
Sprg.winkelung	102	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	110	voll						trocken
Fessel	106	durchtrittig						steil
Trachten	104	niedrig						hoch
Baucheuter	113	kurz						lang
Schenkeleuter	108	kurz						viel
Sch.euteransatz	117	tief						hoch
Zentralband	96	schwach						stark
Euterboden	96	tief						hoch
Strichlänge	108	kurz						lang
Strichdicke	91	dünn						dick
Strichstellung	114	nach außen						nach innen
Euterreinheit	87	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	100	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	103	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	103	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	102	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	101	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	108	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Friese steht weiterhin im Rampenlicht, da er sich beständig gegen den Strom bis in die Spitze vorgearbeitet hat. Er bringt höchste Milchleistung der Töchter bei vermehrtem Rahmen auf korrektem Fundament. Die Euter sind lang nach vorn und hinten und zudem hoch angesetzt. Über vereinzelte Nebenstriche kann man sicher wegsehen.



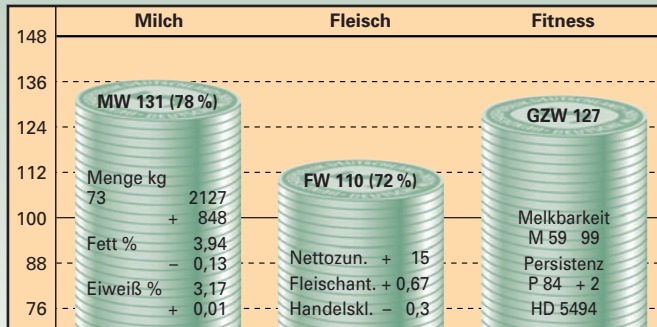
MALARD

10/187084 *31.05.1995

Züchter: Schneider Johann, Großmehring



Malf	120	104	111	115	Morello MW	94	FW	123
MW	127	+573	+0,05	+0,11	Granada MW			
Arike	9	7	7	8	Propeller MW	123	FW	98
MW	151	+1480	-0,18	-0,02	Anita MW	124		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	107						
Bemuskelung	100						
Fundament	105						
Euter	107						
Kreuzhöhe	113	klein					groß
Beckenlage	103	kurz					lang
Hüftbreite	93	schmal					breit
Rumpftiefe	100	seicht					tief
Beckenneigung	102	eben					abfallend
Sprg.winkelung	100	steil					säbelbeinig
Sprg.ausprägung	99	voll					trocken
Fessel	108	durchtrittig					steil
Trachten	99	niedrig					hoch
Baucheuter	108	kurz					lang
Schenkeleuter	115	kurz					viel
Sch.euteransatz	113	tief					hoch
Zentralband	109	schwach					stark
Euterboden	92	tief					hoch
Strichlänge	99	kurz					lang
Strichdicke	112	dünn					dick
Strichstellung	91	nach außen					nach innen
Euterreinheit	116	unrein					rein
Fruchtbarkeit pat.	100	senkend					steigernd
Kalbeverlauf pat.	111	erschwerend					erleichternd
Totgeburten pat.	108	fördernd					hemmend
Fruchtbarkeit mat.	105	senkend					steigernd
Kalbeverlauf mat.	102	erschwerend					erleichternd
Totgeburten mat.	102	fördernd					hemmend

□ erwünschter Bereich

Malard ist der gegenwärtig beste Malf-Sohn, der aufgrund seiner besonders ausgeglichenen Vererbung hinsichtlich aller wertgebenden Merkmale auch für die Gezielte Paarung ausersehen wurde. Er wird empfohlen, da er nach Exterieur und Zuchtleistungsmerkmalen hoch überdurchschnittlich ist.

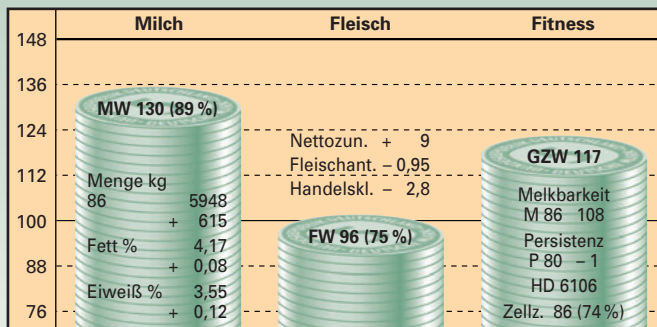
REPORTER

10/169029 *28.02.1995

Züchter: Götz Markus u. M. GDBR, Deining



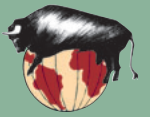
Report	126	85	117	135	Renner MW	125	FW	102
MW	136	+1051	-0,04	-0,05	Blume MW	123		
Winda	8	7	7	7	Stromul MW	101	FW	95
MW	139	+748	-0,01	+0,24	Windi MW	133		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	114						
Bemuskelung	84						
Fundament	102						
Euter	117						
Kreuzhöhe	122	klein					groß
Beckenlage	114	kurz					lang
Hüftbreite	97	schmal					breit
Rumpftiefe	100	seicht					tief
Beckenneigung	110	eben					abfallend
Sprg.winkelung	100	steil					säbelbeinig
Sprg.ausprägung	103	voll					trocken
Fessel	104	durchtrittig					steil
Trachten	103	niedrig					hoch
Baucheuter	121	kurz					lang
Schenkeleuter	112	kurz					viel
Sch.euteransatz	119	tief					hoch
Zentralband	128	schwach					stark
Euterboden	103	tief					hoch
Strichlänge	97	kurz					lang
Strichdicke	108	dünn					dick
Strichstellung	99	nach außen					nach innen
Euterreinheit	96	unrein					rein
Fruchtbarkeit pat.	104	senkend					steigernd
Kalbeverlauf pat.	110	erschwerend					erleichternd
Totgeburten pat.	107	fördernd					hemmend
Fruchtbarkeit mat.	105	senkend					steigernd
Kalbeverlauf mat.	93	erschwerend					erleichternd
Totgeburten mat.	94	fördernd					hemmend

□ erwünschter Bereich

Reporter bringt rahmige, große Töchter vom schlankeren Typ. Deren Fundamente und vor allem Euter sind wunschgemäß. Er vererbt äußerst starke Zentralbänder in die weit ausgedehnten Euter und überzeugt nunmehr auch durch höchste Milchleistungen.



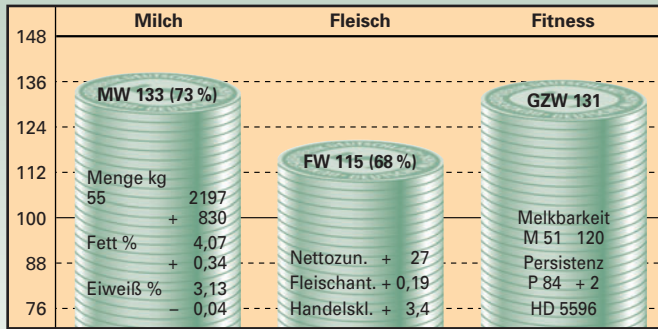
ROCHEN

10/181266 *09.07.1995

Züchter: Asböck Franz, Pfaffing



Romen	95	89	114	121	Rom	MW	105	FW	85
MW	135	+962	+0,28	-0,08	Utta	MW	138		
Atta	8	7	8	7	Radi	MW	109	FW	109
MW	120	+260	+0,32	+0,13	Atrix	MW	104		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	94							
Bemuskelung	106							
Fundament	110							
Euter	114							
Kreuzhöhe	98	klein						groß
Beckenlage	83	kurz						lang
Hüftbreite	95	schmal						breit
Rumpftiefe	95	seicht						tief
Beckenneigung	91	eben						abfallend
Sprg.winkelung	91	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	99	voll						trocken
Fessel	112	durchtrittig						steil
Trachten	112	niedrig						hoch
Baucheuter	112	kurz						lang
Schenkeleuter	100	kurz						viel
Sch.euteransatz	104	tief						hoch
Zentralband	112	schwach						stark
Euterboden	107	tief						hoch
Strichlänge	104	kurz						lang
Strichdicke	107	dünn						dick
Strichstellung	105	nach außen						nach innen
Euterreinheit	114	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	102	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	115	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	102	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	103	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	102	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	109	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Rochen entstammt dem ET-Programm der Rinderzucht Südbayern und ist für viele eine positive Überraschung. Typisch für Romen-Söhne ist seine knapprahmige Vererbung, dafür sind aber Fundament und Euter deutlich verbessert. Die Zuchtleistung ist überdurchschnittlich.

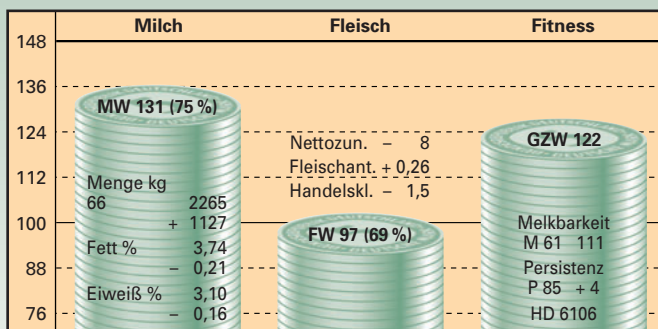
ROESBACH

10/181344 *06.10.1995

Züchter: Hundsdorfer Erhard, Beilngries



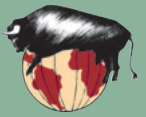
Romen	95	89	114	121	Rom	MW	105	FW	85
MW	135	+962	+0,28	-0,08	Utta	MW	138		
Katrin	9	8	7	8	Renner	MW	125	FW	102
MW	137	+1327	-0,20	-0,18	Karin	MW	105		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	89							
Bemuskelung	85							
Fundament	118							
Euter	101							
Kreuzhöhe	92	klein						groß
Beckenlage	76	kurz						lang
Hüftbreite	87	schmal						breit
Rumpftiefe	103	seicht						tief
Beckenneigung	96	eben						abfallend
Sprg.winkelung	98	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	96	voll						trocken
Fessel	119	durchtrittig						steil
Trachten	119	niedrig						hoch
Baucheuter	110	kurz						lang
Schenkeleuter	106	kurz						viel
Sch.euteransatz	109	tief						hoch
Zentralband	101	schwach						stark
Euterboden	92	tief						hoch
Strichlänge	99	kurz						lang
Strichdicke	109	dünn						dick
Strichstellung	98	nach außen						nach innen
Euterreinheit	120	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	113	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	115	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	98	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	90	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	100	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	100	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Rösbach ist wie seine Halbbrüder mit Vater Romen im Rahmen eher knapper vererbend, weshalb seine Zuchtwerte für Abkalbung überdurchschnittlich sind. Seine Milchmengenvererbung ist gewaltig; er vererbt besonders gute Fundamenteigenschaften und gute Melkbarkeit.



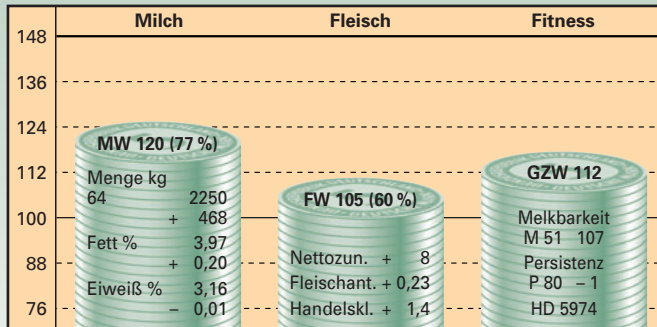
ROY

10/178058 *21.04.1995

Züchter: Hammerl Franz, Moosbach



Rock	127	106	114	116	Rom	MW	105	FW	85
MW	116	+134	+0,36	+0,16	Nesterl	MW	112		
Luci	9	6	8	8	Renner	MW	125	FW	102
MW	118	+568	-0,05	-0,06	Eiche	MW	87		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	98							
Bemuskelung	99							
Fundament	121							
Euter	117							
Kreuzhöhe	96	klein						groß
Beckenlage	98	kurz						lang
Hüftbreite	101	schmal						breit
Rumpftiefe	108	seicht						tief
Beckenneigung	90	eben						abfallend
Sprg.winkelung	93	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	90	voll						trocken
Fessel	120	durchtrittig						steil
Trachten	116	niedrig						hoch
Baucheuter	111	kurz						lang
Schenkeleuter	92	kurz						viel
Sch.euteransatz	104	tief						hoch
Zentralband	113	schwach						stark
Euterboden	113	tief						hoch
Strichlänge	92	kurz						lang
Strichdicke	101	dünn						dick
Strichstellung	117	nach außen						nach innen
Euterreinheit	111	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	109	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	81	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	71	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	99	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	99	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	97	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Roy ist ein leistungsstarker, exterioursicherer Bulle, der von den Rock-Söhnen mit der besten Töchter-Gruppe aufwartet. So wurde es auch bei der Jubiläumsauktion in Günzburg vorgestellt. Die Töchter sind ganz besonders fundament- und euterstark.

Geschäftspartner des Besamungsvereins Nordschwaben

Zuchtverband für das Schwäbische Fleckvieh
86637 Wertingen
Telefon 0 82 72/80 06-80
Telefax 0 82 72/80 06-87

Eutersiegerin, Jubiläumstierschau 1997

- Alle Zuchtrinder BHV1-frei
- Kontrolle auf Eutergesundheit
- Qualitätskälber für Zucht und Mast
- bester Service am Markt und ab Stall

Unsere nächsten Markttermine:

Großvieh und Zuchtkälber:
04.04.01 09.05.01 06.06.01 11.07.01

Nutzkälber:
05.04.01 19.04.01 10.05.01 23.05.01
07.06.01 21.06.01 12.07.01 26.07.01

Raiffeisenbank Höchstädt und Umgebung eG

gegr. 1898

Ihr kompetenter Partner


Lager:
Am Bahnhof
89434 Blindheim
Tel. 090 74/3603


Montag – Samstag
8.00 Uhr – 12.00 Uhr


Qualität aus ihrem Raiffeisen Lagerhaus

Prüfbullen




<h2>ROMANA</h2> <p>10/184595</p>	Züchter: Hundsdorfer Erhard, Amtmannsdorf / EI Aufzüchter: Hartinger Stefan, Mitterrimbach / MUE	
		ROMEN 11/00007553 PB 08 51T 108 91 109 125 (114) 134 195 8662T 5901 4.22 249 3.41 201 136 99% +1119 +0.29 +64 -0.07 +35 M 88 T 1.92 (+0.35) FW 96 96% -4 +0.47 -0.6 K 104/112 T 104/113 99%/ 99%
ZW: +1624 +73 +42 Index: 139 Zunahme: 1.425 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet I	

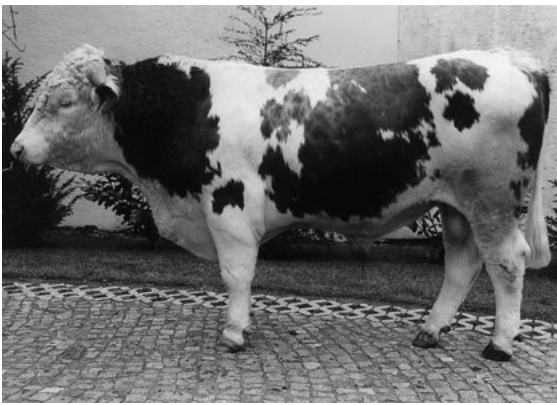
<h2>AST</h2> <p>10/187714 ET</p>	Züchter: Heigl Georg u. Maria Gbr, Unterappersdorf / FS	
		STROVANNA 08/07702732 PB 28 RH 12% 59T 105 91 112 126 (113) 136 198 70 5347 4.26 228 3.44 184 127 86% +824 +0.23 +47 -0.02 +28 M 40 T 0.00 (+0.79) FW 98 54% +10 +0.02 -4.0 K 77/ 101 T 72/103 92%/ 25% BRIGITTE 09 11433407 EY 7 8 8 8 LB 137 217 BM M 1/ 3.0 0.00 ZKZ 3/354 (0) 4/ 2.9 11837 3.95 468 3.37 399 150 67% +1752 +0.10 +80 -0.18 +49 HL:03/La 11893 3.87 460 3.38 402 19 178 157 101 297
ZW: +1288 +63 +38 Index: 140 Zunahme: 1418 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet I	


<h2>LOTHAR</h2> <p>10/178455</p>	Züchter: Mosandl Josef, Ottmaring / NM Aufzüchter: Baur Inge, Brachstadt / DON	
		LOTARRY 08/02724000 PB 28 57T 99 100 112 111 (80) 135 195 G135 117 5276 4.28 266 3.43 181 142 91% +1068 +0.38 +67 +0.07 +41 M 97 T 0.00 (+0.38) FW 104 71% +13 +0.12 +3.8 K 118/ 111 T 116/101 99%/ 66% WALDI 09 15094568 01/9 6 7 8 KH:149 209 BM M 2/ 3.6 0.00 ZKZ 2/354 (0) 3/01/282 8417 3.92 330 3.45 291 140 63% +1394 +0.03 +60 -0.12 +41 HL:99/ 10779 4.30 464 3.30 355 21 373 121 302 240
ZW: +1231 +63 +41 Index: 143 Zunahme: 1370 g B: 7 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet I	

Prüfbullen




WEINO 10/176417		Züchter: Neumeier Alois, Dachsenhof / CHA		
	WEINOX 10/00027837 PB 17 50T 126 94 113 121 (113) KH:142 53 5667 4.09 232 3.41 193 133 83% +1099 -0.01 +45 -0.03 +37 M 31 T 1.93 (+0.20) FW 119 69% +39 +0.75 +3.6 K 54/ 129 T 77/113 97%/ 54%	HORWEIN 01/00021199 PB 06 124 99% +1162 -0.44 +21 -0.16 +31 FW 107 95% +21 +0.38 +1.7	REBECCA 09.19156124 EY RH 12% +5/ 4.9 8038 4.56 367 3.78 304 137 74% +824 +0.43 +60 +0.15 +38	
	AMINA 09 17130926 01/8 6 7 8 KH:144 213 BM M 1/ 2.4 0.00 ZKZ 1/350 (0) 2/01/305 9452 3.98 376 3.65 345 160 59% +1623 +0.10 +74 +0.09 +63 HL:99/ 10633 4.04 429 3.73 397 21 372 138 125 155	HORB 03/00033610 PB 06 122 99% +663 +0.09 +33 +0.04 +25 FW 105 95% +23 +0.09 -1.4	ALEXI 09 10605104 4/ 3.3 7803 3.75 292 3.73 291 141 67% +1178 -0.21 +35 +0.12 +49	
	ZW: +1361 +59 +50 Index: 158 Zunahme: 1361 g B: 7 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet I		


RENDAN 10/160628 ET		Züchter: Leidenberger W. u. I., Geslau / AN		
	RENNER 10/00020433 PB 06 RH 25% 49T 7,0 5,0 6,0 8,0 134 192 7942 5552 3.91 217 3.31 184 129 99% +1371 -0.35 +34 -0.22 +34 M 55 T 1.84 (+0.25) FW 103 93% +25 +0.00 -4.3 K 97/ 85 T 96/72 99%/ 99%	REDAD 11/00006514 PB 30 RH 50% 117 96% +721 +0.06 +34 -0.11 +18 FW 103 82% +36 -0.48 -8.1	WILLA 09.28370047 P RLS +8/ 8.1 8257 3.94 326 3.58 295 116 60% +979 -0.45 +13 -0.19 +23	
	HOFDAME 09 14717920 ET LL 9 7 8 8 LB 140 218 EY BM M 1/ 2.5 0.00 ZKZ 4/393 (0) +5/ 5.3 10646 3.70 394 3.45 367 136 74% +1123 -0.04 +44 +0.00 +40 HL:96/ 11888 3.49 415 3.51 418 01 571 155 110 219	STREITL 16/00052682 PB 17 120 99% +877 -0.14 +28 -0.10 +25 FW 103 94% +24 +0.02 -3.8	HOHEIT 09 14336739 + 4/ 3.4 8239 4.16 343 3.84 316 118 77% +637 -0.14 +18 +0.02 +24	
	ZW: +1247 +39 +37 Index: 130 Zunahme: 1346 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet I		


HONK 10/182363		Züchter: Grad Johann, Brannenburg / RO		
	HONER 17/00045432 PB 06 50T 96 111 110 104 (118) 135 196 100T 5331 3.96 211 3.45 184 133 90% +1170 -0.31 +29 -0.01 +41 M 69 T 1.77 (-0.14) FW 122 68% +51 +0.17 +6.8 K 100/110 T 113/101 99%/ 64%	HORB 03/00033610 PB 06 122 99% +663 +0.09 +33 +0.04 +25 FW 105 95% +23 +0.09 -1.4	REMI 09.16954728 + 3/ 2.0 6492 5.38 349 3.76 244 130 69% +730 +0.29 +47 +0.11 +32	
	ALBINA 09.11502169 02/9 8 7 7 KH: 147 BM M 1/ 3.3 0.00 ZKZ 0 / (1) 2/ 2.1 9724 4.22 410 3.43 332 157 58% +1696 +0.13 +79 -0.02 +57 14 187 120 151 241	PLANKTON 03/00033293 PB 06 124 99% +790 +0.04 +35 +0.01 +28 FW 108 92% +27 -0.24 +4.4	ALBINE 09.11322450 P LL + 6/ 6.0 8545 4.33 370 3.64 311 151 77% +1505 -0.02 +61 +0.03 +55	
	ZW: +1433 +54 +49 Index: 147 Zunahme: 1.404 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet II		

Prüfbullen





ASTOX 10/165608 ET	Züchter: Hollfelder Georg, Litzendorf / BA	
	Aufzüchter: Löwel Hermann, Weidenberg / BT	
	STROVANNA 08/07702732 PB 28 RH 12% 59T 105 91 112 126 (113) 136 198 G113 70 5347 4.26 228 3.44 184 126 86% +659 +0.22 +40 -0.02 +22 M 41 T 0.00 (+0.71) FW 99 55% +5 -0.05 -3.8 K 71/ 96 T 84/ 98 97%/ 56%	STREITL 16/00052682 PB 17 118 99% +676 -0.19 +17 -0.12 +17 FW 102 94% +13 -0.05 -4.3
	GITTE 09 000808227617 01/8 7 7 8 KH:145 208 BM M 1/ 2.4 0.00 ZKZ 1/422 (0) 2/01/305 8866 3.76 334 3.50 310 162 63% +1943 -0.24 +63 -0.10 +61	OVANNA 08.07109503 RH 25% 5/5.8 6239 4.58 286 3.48 217 116 % +571 +0.38 +45 -0.14 +12
	05 471 155 101 349	BOIS 16/00053400 PB 30 166 98% +2047 -0.25 +67 -0.10 +64 FW 108 60% +22 +0.10 -2.2
		GIESELA 09 15807305 P LL RH 12% 5/4.9 10532 3.67 386 3.43 361 145 69% +1487 -0.28 +43 -0.11 +44
ZW: +1301 +51 +41 Index: 148 Zunahme: 1508 g B: 7 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet II	


WEIGNUM 10/178468 ET	Züchter: Betz Johann, Hohenthann / EI	
	Aufzüchter: Aumiller J..A.Gbr, Merching / AIC	
	WEINOX 10/00027837 PB 17 50T 125 94 112 119 (112) KH:142 G123 53 5667 4.09 232 3.41 193 129 83% +858 -0.05 +33 -0.06 +27 M 31 T 1.93 (+0.20) FW 119 69% +30 +0.71 +3.4 K 54/ 129 T 77/113 97%/ 54%	HORWEIN 01/00021199 PB 06 120 99% +955 -0.50 +10 -0.19 +22 FW 107 95% +10 +0.32 +1.2
	MONTREA 09 12085973 EY 8 7 8 8 LB 138 205 M 3/ 2.7 0.00 ZKZ 3/366 (1) +5/ 4.3 8467 4.53 384 3.78 320 141 68% +1054 +0.21 +57 -0.02 +35 HL:98/ 10394 4.32 459 3.75 390 19 176 139 201 492	REBECCA 09.19156124 EY RH 12% +5/ 4.9 8038 4.56 367 3.78 304 135 75% +631 +0.43 +51 +0.14 +30
		HORB 03/00033610 PB 06 118 99% +448 +0.04 +21 +0.01 +16 FW 104 95% +12 +0.03 -1.8
		MONTANA 09 11956682 + 2/ 2.0 8936 4.10 367 3.61 322 144 67% +1267 +0.01 +53 -0.06 +40
ZW: +956 +45 +31 Index: 135 Zunahme: 1296 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet II	

ASTREIN 10/424075 ET	Züchter: Atz Fritz, Auenwald / BW	
	STROVANNA 08/07702732 PB 28 RH 12% 59T 105 91 112 126 (113) 136 198 G113 70 5347 4.26 228 3.44 184 126 86% +659 +0.22 +40 -0.02 +22 M 41 T 0.00 (+0.71) FW 99 55% +5 -0.05 -3.8 K 71/ 96 T 84/ 98 97%/ 56%	STREITL 16/00052682 PB 17 118 99% +676 -0.19 +17 -0.12 +17 FW 102 94% +13 -0.05 -4.3
	IRIS DE 000808227617 9 7 8 7 LB 148 M 1/ 2.03 0.00 ZKZ /465 () 2/ 305 10008 3.97 398 3.60 361 143 +1227 +0.09 +56 +0.04 +46 HL:98/ 11630 4.24 493 3.64 423	OVANNA 08.07109503 RH 25% 5/5.8 6239 4.58 286 3.48 217 116 % +571 +0.38 +45 -0.14 +12
		ZEITLER DE 000917869526 106 99% +108 +0.19 +14 +0.12 +10 FW 98 82% +7 -0.13 -0.2
		IRIS DE 000804625782 2/305 7321 4.08 299 3.33 244 126 % +959 -0.08 +35 -0.06 +30
ZW: +943 +48 +34 Index: Zunahme: 1.131 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet III	



<h2>REBOCK 10/178458</h2> 	Züchter: Müller Anton, Rielhofen / A Aufzüchter: Baur Inge, Brachstadt / DON							
	<table border="0"> <tr> <td> RENNO 10/00007774 PB 08 RH 12% 50T 95 103 107 117 (102) 134 197 G 113 109 5257 4.01 211 3.40 179 126 90% +947 -0.23 +26 -0.02 +32 M 82 T 1.68 (-0.11) FW 102 71% +7 +0.49 +1.6 K 103/ 78 T 87/ 68 99%/ 66% </td> <td> RENNER 01/00020433 PB 06 RH 25% 129 99% +1371 -0.35 +34 -0.22 +34 FW 103 93% +25 +0.00 -4.3 </td> </tr> <tr> <td> HENRIET 09 14130983 01/8 7 7 8 KH:145 219 BM M 1/ 2.3 0.00 ZKZ 1/365 (0) 2/01/305 8427 4.27 360 3.33 281 154 59% +1599 +0.26 +84 -0.04 +53 08 772 178 151 530 </td> <td> ELBE 09.19064706 RLS +6/ 5.9 7426 4.11 305 3.68 273 116 70% +494 -0.07 +16 +0.09 +23 </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> ROMEN 11/00007553 PB 08 136 99% +1119 +0.29 +64 -0.07 +35 FW 96 96% -4 +0.07 -0.6 </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> HERTA 09 13966445 +4/ 3.4 8169 3.89 318 3.59 293 144 66% +1349 -0.02 +54 +0.01 +48 </td> </tr> </table>	RENNO 10/00007774 PB 08 RH 12% 50T 95 103 107 117 (102) 134 197 G 113 109 5257 4.01 211 3.40 179 126 90% +947 -0.23 +26 -0.02 +32 M 82 T 1.68 (-0.11) FW 102 71% +7 +0.49 +1.6 K 103/ 78 T 87/ 68 99%/ 66%	RENNER 01/00020433 PB 06 RH 25% 129 99% +1371 -0.35 +34 -0.22 +34 FW 103 93% +25 +0.00 -4.3	HENRIET 09 14130983 01/8 7 7 8 KH:145 219 BM M 1/ 2.3 0.00 ZKZ 1/365 (0) 2/01/305 8427 4.27 360 3.33 281 154 59% +1599 +0.26 +84 -0.04 +53 08 772 178 151 530	ELBE 09.19064706 RLS +6/ 5.9 7426 4.11 305 3.68 273 116 70% +494 -0.07 +16 +0.09 +23	ROMEN 11/00007553 PB 08 136 99% +1119 +0.29 +64 -0.07 +35 FW 96 96% -4 +0.07 -0.6		HERTA 09 13966445 +4/ 3.4 8169 3.89 318 3.59 293 144 66% +1349 -0.02 +54 +0.01 +48
RENNO 10/00007774 PB 08 RH 12% 50T 95 103 107 117 (102) 134 197 G 113 109 5257 4.01 211 3.40 179 126 90% +947 -0.23 +26 -0.02 +32 M 82 T 1.68 (-0.11) FW 102 71% +7 +0.49 +1.6 K 103/ 78 T 87/ 68 99%/ 66%	RENNER 01/00020433 PB 06 RH 25% 129 99% +1371 -0.35 +34 -0.22 +34 FW 103 93% +25 +0.00 -4.3							
HENRIET 09 14130983 01/8 7 7 8 KH:145 219 BM M 1/ 2.3 0.00 ZKZ 1/365 (0) 2/01/305 8427 4.27 360 3.33 281 154 59% +1599 +0.26 +84 -0.04 +53 08 772 178 151 530	ELBE 09.19064706 RLS +6/ 5.9 7426 4.11 305 3.68 273 116 70% +494 -0.07 +16 +0.09 +23							
ROMEN 11/00007553 PB 08 136 99% +1119 +0.29 +64 -0.07 +35 FW 96 96% -4 +0.07 -0.6								
HERTA 09 13966445 +4/ 3.4 8169 3.89 318 3.59 293 144 66% +1349 -0.02 +54 +0.01 +48								
ZW: +1273 +55 +42 Index: 134 Zunahme: 1336 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet III							

<h2>WEINUTU 10/178478 ET</h2> 	Züchter: Harrer Willi, Gösseldorf / BT Aufzüchter: Baur Manfred, Brachstadt / DON							
	<table border="0"> <tr> <td> WEINOX 10/00027837 PB 17 50T 125 94 112 119 (112) KH:142 G123 53 5667 4.09 232 3.41 193 129 83% +858 -0.05 +33 -0.06 +27 M 31 T 1.93 (+0.20) FW 119 69% +30 +0.71 +3.4 K 54/ 129 T 77/113 97%/ 54% </td> <td> HORWEIN 01/00021199 PB 06 120 99% +955 -0.50 +10 -0.19 +22 FW 107 95% +10 +0.32 +1.2 </td> </tr> <tr> <td> BABET 09 15779174 EY P LL 9 7 8 8 LB 141 216 BM M 2/ 3.4 0.00 ZKZ 1/426 (3) 5/ 5.8 10943 4.28 468 3.46 378 139 68% +1203 +0.10 +56 -0.12 +34 HL:97/ 14878 4.33 644 3.45 514 05 472 197 137 302 </td> <td> REBECCA 09.19156124 EY RH 12% +5/ 4.9 8038 4.56 367 3.78 304 135 75% +631 +0.43 +51 +0.14 +30 </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> BABYLON 01/00020927 PB 06 110 99% +438 -0.07 +14 -0.15 +7 FW 89 81% -18 -0.23 -3.1 </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> BACHE 09 15693469 + 2/01/305 5956 3.92 233 3.11 185 123 61% +743 +0.02 +32 -0.10 +20 </td> </tr> </table>	WEINOX 10/00027837 PB 17 50T 125 94 112 119 (112) KH:142 G123 53 5667 4.09 232 3.41 193 129 83% +858 -0.05 +33 -0.06 +27 M 31 T 1.93 (+0.20) FW 119 69% +30 +0.71 +3.4 K 54/ 129 T 77/113 97%/ 54%	HORWEIN 01/00021199 PB 06 120 99% +955 -0.50 +10 -0.19 +22 FW 107 95% +10 +0.32 +1.2	BABET 09 15779174 EY P LL 9 7 8 8 LB 141 216 BM M 2/ 3.4 0.00 ZKZ 1/426 (3) 5/ 5.8 10943 4.28 468 3.46 378 139 68% +1203 +0.10 +56 -0.12 +34 HL:97/ 14878 4.33 644 3.45 514 05 472 197 137 302	REBECCA 09.19156124 EY RH 12% +5/ 4.9 8038 4.56 367 3.78 304 135 75% +631 +0.43 +51 +0.14 +30	BABYLON 01/00020927 PB 06 110 99% +438 -0.07 +14 -0.15 +7 FW 89 81% -18 -0.23 -3.1		BACHE 09 15693469 + 2/01/305 5956 3.92 233 3.11 185 123 61% +743 +0.02 +32 -0.10 +20
WEINOX 10/00027837 PB 17 50T 125 94 112 119 (112) KH:142 G123 53 5667 4.09 232 3.41 193 129 83% +858 -0.05 +33 -0.06 +27 M 31 T 1.93 (+0.20) FW 119 69% +30 +0.71 +3.4 K 54/ 129 T 77/113 97%/ 54%	HORWEIN 01/00021199 PB 06 120 99% +955 -0.50 +10 -0.19 +22 FW 107 95% +10 +0.32 +1.2							
BABET 09 15779174 EY P LL 9 7 8 8 LB 141 216 BM M 2/ 3.4 0.00 ZKZ 1/426 (3) 5/ 5.8 10943 4.28 468 3.46 378 139 68% +1203 +0.10 +56 -0.12 +34 HL:97/ 14878 4.33 644 3.45 514 05 472 197 137 302	REBECCA 09.19156124 EY RH 12% +5/ 4.9 8038 4.56 367 3.78 304 135 75% +631 +0.43 +51 +0.14 +30							
BABYLON 01/00020927 PB 06 110 99% +438 -0.07 +14 -0.15 +7 FW 89 81% -18 -0.23 -3.1								
BACHE 09 15693469 + 2/01/305 5956 3.92 233 3.11 185 123 61% +743 +0.02 +32 -0.10 +20								
ZW: +1030 +44 +30 Index: 134 Zunahme: 1416 g B: 5 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet III							

<h2>HONORI 10/187812</h2> 	Züchter: Thoma Josef, Altmannstein / EI Aufzüchter: Haag Johann Gbr, Altmannstein / EI							
	<table border="0"> <tr> <td> HONER 17/00045432 PB 06 50T 96 111 110 104 (118) 135 196 G133 100 5331 3,96 211 3,45 184 131 90% +970 -0.33 +20 -0.03 +32 M 69 T 1.77 (-0.14) FW 122 67% +40 +0.15 +6.6 K 100/ 110 T 113/101 99%/ 64% </td> <td> HORB 03/00033610 PB 06 118 99% +448 +0.04 +21 +0.01 +16 FW 104 95% +12 +0.03 -1.8 </td> </tr> <tr> <td> SALI 09 11524678 EY 01/7 7 8 8 KH:142 212 BM M 1/ 2.6 0.00 ZKZ 1/470 (0) 2/01/305 10091 4.12 416 3.68 371 143 63% +1117 +0.08 +52 +0.01 +40 19 176 112 242 307 </td> <td> REMI 09.16954728 +3/ 2.0 6492 5.38 349 3.76 244 128 69% +540 +0.27 +37 +0.09 +24 </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> REPORT 01/00021523 PB06 RH 12% 133 99% +981 -0.05 +37 -0.06 +31 FW 101 90% +8 +0.10 -3.7 </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> SEFI 09 11440129 + 2/01/283 5195 4.11 214 3.51 182 113 67% +287 -0.05 +9 +0.04 +12 </td> </tr> </table>	HONER 17/00045432 PB 06 50T 96 111 110 104 (118) 135 196 G133 100 5331 3,96 211 3,45 184 131 90% +970 -0.33 +20 -0.03 +32 M 69 T 1.77 (-0.14) FW 122 67% +40 +0.15 +6.6 K 100/ 110 T 113/101 99%/ 64%	HORB 03/00033610 PB 06 118 99% +448 +0.04 +21 +0.01 +16 FW 104 95% +12 +0.03 -1.8	SALI 09 11524678 EY 01/7 7 8 8 KH:142 212 BM M 1/ 2.6 0.00 ZKZ 1/470 (0) 2/01/305 10091 4.12 416 3.68 371 143 63% +1117 +0.08 +52 +0.01 +40 19 176 112 242 307	REMI 09.16954728 +3/ 2.0 6492 5.38 349 3.76 244 128 69% +540 +0.27 +37 +0.09 +24	REPORT 01/00021523 PB06 RH 12% 133 99% +981 -0.05 +37 -0.06 +31 FW 101 90% +8 +0.10 -3.7		SEFI 09 11440129 + 2/01/283 5195 4.11 214 3.51 182 113 67% +287 -0.05 +9 +0.04 +12
HONER 17/00045432 PB 06 50T 96 111 110 104 (118) 135 196 G133 100 5331 3,96 211 3,45 184 131 90% +970 -0.33 +20 -0.03 +32 M 69 T 1.77 (-0.14) FW 122 67% +40 +0.15 +6.6 K 100/ 110 T 113/101 99%/ 64%	HORB 03/00033610 PB 06 118 99% +448 +0.04 +21 +0.01 +16 FW 104 95% +12 +0.03 -1.8							
SALI 09 11524678 EY 01/7 7 8 8 KH:142 212 BM M 1/ 2.6 0.00 ZKZ 1/470 (0) 2/01/305 10091 4.12 416 3.68 371 143 63% +1117 +0.08 +52 +0.01 +40 19 176 112 242 307	REMI 09.16954728 +3/ 2.0 6492 5.38 349 3.76 244 128 69% +540 +0.27 +37 +0.09 +24							
REPORT 01/00021523 PB06 RH 12% 133 99% +981 -0.05 +37 -0.06 +31 FW 101 90% +8 +0.10 -3.7								
SEFI 09 11440129 + 2/01/283 5195 4.11 214 3.51 182 113 67% +287 -0.05 +9 +0.04 +12								
ZW: +1043 +36 +36 Index: 138 Zunahme: 1043 g B: 7 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet III							



Zukauf sperma Braunvieh

Name	HB-Nr.	Station	Preis	RZM	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	MB	Exterieur				KE
											R	F	E	ER	
Blezak	72790	Greifenberg	10,-	123	+ 776	-0,06	+28	-0,07	+23	91	111	100	107	106	-
Pevi	72895	Greifenberg	10,-	136	+ 905	+0,12	+45	+0,05	+35	106	111	107	101	92	0
Pelaros	340100	Greifenberg	10,-	127	+ 785	-0,08	+27	+0,02	+29	100	112	101	104	106	+
Pavi	78770	Memmingen	10,-	131	+1092	-0,16	+35	-0,10	+32	106	122	110	103	105	-
Stodot	340070	Greifenberg	10,-	121	+ 552	+0,12	+30	+0,02	+21	118	109	108	113	111	+
Simvitel	78380	Memmingen	10,-	129	+1093	-0,17	+34	-0,14	+30	121	107	121	109	118	0
Trafo	86870	Greifenberg	10,-	123	+ 722	+0,00	+32	-0,07	+23	91	130	107	104	102	0
Vinaut	72740	Greifenberg	10,-	136	+1225	-0,09	+45	-0,11	+36	120	101	110	109	114	0
Vinbrei	78775	Memmingen	8,-	125	+ 891	-0,26	+21	-0,05	+28	115	129	112	117	115	-
Vineb	78615	Memmingen	8,-	126	+ 680	+0,00	+28	+0,03	+26	124	117	114	115	80	+
Vinius	72885	Greifenberg	10,-	123	+ 854	-0,15	+26	-0,09	+24	101	104	110	104	90	-
Vinikt	79095	Memmingen	-	123	+ 547	+0,01	+23	+0,09	+24	117	123	124	126	95	-
Vinz	78875	Memmingen	4,-	134	+ 806	+0,11	+40	+0,10	+34	128	102	102	101	101	0

Zukauf sperma Rotbunt

Name	HB-Nr.	Vater	Station	Preis	RZG	RZM	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	Sicherh	Exterieur			
													G-Mtyp	G-Körper	G-Fund.	G-Euter
Hermes	135848	Helix	VOST	18,-	122	121	+1578	-0,33	+ 40	-0,18	+39	80%	124	110	108	110
Trademark	297392	Milestone	K. I. Samen	25,-		115	+1072	-0,07	+ 40	-0,14	+26	79%	112	117	126	127
Trivalent	73566	Triple	Greifenberg	28,-*	162	136	+1721	+0,38	+ 97	-0,11	+52	93%	140	90	120	142

Zukauf sperma Schwarzbunt

Name	HB-Nr.	Vater	Station	Preis	RZG	RZM	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	Sicherh	G-Mtyp	G-Körper	G-Fund.	G-Euter
Aero	503540	Aerostar	Alta-Pon	15,-		123	+1803	-0,42	+37	-0,19	+43	84%	n.b.	119	120	126
Arena	396415	Astre	RPN	8,-	107	102	+1078	-0,59	- 5	-0,23	+17	90%	119	107	113	119
Basar	800166	Belt	RMV	49,-*	128	120	+1284	-0,07	+48	-0,10	+34	95%	118	120	121	118
Leo	503563	Aerostar	Semex	34,-*		109	+1110	-0,07	+42	-0,10	+29	76%	121	102	123	129
Lombardy	504455	Bell Elton	ABS	45,-*		130	+1979	-0,38	+47	-0,14	+54	n.b.	n.b.	n.b.	113	117
Luna	800905	Luke	RMV	20,-	135	134	+2511	-0,48	+57	-0,26	+58	86%	108	104	113	105
Lupus	800295	Luke	RMV	35,-*	137	141	+2665	-0,37	+79	-0,25	+65	88%	119	107	114	92
Master	505091	Mascot	Natural	8,-		123	+1094	-0,17	+36	+0,01	+41	96%	+	+	+	++
Niagara	505090	Tragett	Natural	8,-		127	+1320	-0,23	+42	-0,04	+47	83%	+	++	+++	+
Outside	503593	Comestar	Semex	58,-*		121	+1998	-0,28	+61	-0,25	+45	77%	120	119	117	122
Progress	503589	Duncan	Semex	52,-*		122	+2155	-0,35	+61	-0,28	+47	78%	127	121	110	117
Royalistic	503561	Startmore	Semex	27,-*		124	+1804	-0,37	+45	-0,06	+55	81%	121	103	113	116
Ubbo	134448	Ugela Bell	VOST	48,-*	134	133	+1374	-0,07	+52	+0,12	+57	90%	96	118	115	108

* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, ansonsten nach Rücklauf des Besamungsscheines!



Geprüfte Höchstädter Fleckvieh-Bullen (Schnellauswahlliste)

Name	HB-Nr	Auf-Preis	GZW	MW	Anz/Lstg Tö / abs	FW	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Milchleistung		MB	Exterieur				KE	
												Vol	Fett		R	B	F	E		ER
Macho	178057	-	123	124	82/2172	116	+387	+0,18	+26	+0,16	+22	+	++	+	0	0	+++	0	+	0
Maltist	178061	6,-	131	129	68/2204	127	+666	+0,05	+31	+0,08	+28	++	+++	0	0	-	0	0	0	0
Malard	187084	12,-	127	131	73/2127	110	+848	-0,13	+27	+0,01	+30	+++	0	0	0	0	0	0	++	+
Rai	184023	-	123	119	51/5776	120	+615	-0,31	+8	-0,02	+20	++	-	0	0	0	0	0	+	0
Rallex	22151	6,-	119	127	70/5613	103	+673	+0,16	+37	0,00	+23	++	+	+++	+	+	0	+	+++	+
Ralweg	22176	-	122	126	42/5513	114	+492	+0,08	+25	+0,15	+26	+	0	+	0	0	0	+	0	0
Rasant	60568	-	115	118	108/5660	106	+654	-0,36	+6	-0,04	+20	++	-	0	0	0	0	+	0	0
Relief	178088	-	120	117	55/2053	120	+515	-0,23	+8	+0,00	+18	++	-	++	0	0	0	0	0	0
Reporter	169029	9,-	117	130	86/5948	96	+615	+0,08	+30	+0,12	+28	++	0	+	+	0	++	0	+	+
Rösbach	181344	-	122	131	66/2265	97	+1127	-0,21	+34	-0,16	+30	+++	-	++	-	-	0	0	+++	+
Rochen	181266	9,-	131	133	55/2197	115	+830	+0,34	+54	-0,04	+27	+++	0	+++	-	+	+	++	++	+
Roy	178058	6,-	112	120	64/2250	105	+468	+0,20	+30	-0,01	+16	++	++	0	0	0	0	0	++	++
Steidle	60272	-	116	120	111/5199	117	+283	+0,59	+43	+0,06	+13	0	+++	+	+	0	0	0	++	++
Wein	60431	-	115	113	105/5498	103	+422	-0,16	+9	-0,03	+13	+	-	-	0	0	0	+	++	0
Weiser	60468	-	115	110	77/5390	109	+190	+0,03	+10	+0,04	+9	0	0	+++	++	+	+	+++	++	+
Zagreb	60505	-	116	119	73/5485	109	+344	-0,17	+5	+0,18	+22	+	-	0	0	0	0	0	0	0
Zarist	60485	-	121	125	80/5577	114	+416	+0,15	+26	+0,16	+23	++	+	+	+	-	-	+	0	-

Zukauf sperma Fleckvieh (Ständig vorgehaltene Auswahlpalette)

(Auf Wunsch stellen wir alsbald alles anderweitig verfügbare Fleckvieh-Sperma bereit !)

Name	HB-Nr	Auf-Preis	GZW	MW	Anz/Lstg Tö / abs	FW	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Milchleistung		MB	Exterieur				KE	
												Vol	Fett		R	B	F	E		ER
Borneo	3/34490	9,-	122	136	75/5769	94	+941	0,00	+39	+0,01	+34	+++	0	+	++	0	++	++	+	-
Friese	10/27906	9,-	130	135	213/5823	109	+939	-0,02	+38	0,00	+33	+++	0	++	+	+	+	+	--	0
Humlang	1/22164	19,-*	127	132	79/5956	115	+1093	-0,14	+37	-0,14	+30	+++	-	+	0	0	++	+	+++	0
Proner	1/22093	4,-	115	121	72/5553	103	+905	-0,40	+13	-0,17	+22	+++	-	0	0	0	+++	0	0	0
Prosner	15/43696	9,-	114	129	100/5713	83	+1202	-0,20	+37	-0,25	+26	+++	-	++	0	0	+++	++	+	0
Rogen	10/165091	18,-	143	151	49/5785	108	+1027	+0,50	+73	+0,14	+44	+++	++	++	--	0	0	++	++	+
Robert	10/194190	15,-	136	133	96/5751	137	+583	+0,34	+43	+0,17	+30	++	+++	++	+++	0	0	0	0	0
Rolo	11/7884	25,-	139	150	111/5967	114	+1232	+0,17	+62	+0,04	+46	+++	++	0	0	0	0	++	0	-
Romel	10/169052	22,-	130	140	20/6231	96	+985	+0,12	+48	+0,04	+37	+++	+	0	0	-	++	+++	+	+
Rumba	605190	22,-	130	143	91/2269	110	+836	+0,05	+37	+0,23	+43	+++	0	+	++	0	0	+++	+	0
Stego	10/27821	9,-	126	135	51/5689	105	+1044	-0,15	+34	-0,04	+34	+++	-	0	+	0	0	0	++	0
Winzer	16/53460	9,-	123	124	54/5416	100	+948	-0,48	+10	-0,10	+27	+++	--	0	0	0	0	++	0	+

GZW:Gesamtzuchtwert MW:Milchwert FW:Fleischwert R:Rahmen B:Bemuskelung F:Fundament E:Euterreife MB:Melkbarkeit KE:Kalbinneneignung
 Vererbung nach Merkmal: +++ hervorragend ++ sehr gut + gut 0 durchschnittlich - weniger gut -- nicht gut